

Das basis-Paket

Ein LATEX-Stil mit Basisanpassungen

Version 0.11 11. Januar 2014

Ekkart Kleinod

ø ekleinod@edgesoft.de

Inhalt

1	Einleitung	5
I	Nutzerinformationen	7
2	Die Dateien	9
3	Die Benutzerschnittstelle des Basis-Stils	10
3.1	Benutzung	10
3.2		10
3.3	Optionen	11
3.3.1	draft	12
3.3.2	final	12
3.3.3	font	12
3.3.4	fontsize	13
3.3.5	hypercolor	13
3.3.6	hyperdriver	13
3.3.7	layout	14
3.3.8	noauthor	14
3.3.9	nobackaddress	14
3.3.10	nofoldmarks	15
3.3.11	notitlepage	15
	oneside	15
		15
	1 6 .	16
	•	16
3.4		16
3.4.1		16
3.4.2		21
3.4.3	Vortragsdokumentation	
II	Der Programmcode des Basis-Stils	23
4	Allgemeine Definitionen	25
4.1	Optionen	25
4.2	Festgelegte Längemaße	29
4.3		29
4.4		31
4.5		31
4.6	Schriftarten	31
4.6.1	Symbole	

Das *basis*-Paket Seite 1 von 67

	Grafiken, Farben Tabellen Verlinkung innerhalb des Dokuments Personendaten Flattersatz Kopf- und Fußzeilen Abkürzungen Numerierungen und Aufzählungen	34 36 39 40 41
4.13 4.14 4.15	Fußnoten	42
5		43
5.1	Die Titelseite	
5.2	Verzeichnisse	
5.3	Vortragsdokumentation	50
6	Definitionen für scrlttr2	51
6.1	Layoutunabhängige Definitionen	51
6.1.1	Allgemein	52
6.1.2	Erste Seite	52
6.1.3	Folgeseiten	54
6.1.4	Gliederung	54
6.2	Layout-Dateien	54
6.2.1	Datei baskopfzeile.lco	54
6.2.2	Layouts: Infospalte sowie Infospalte fett	56
6.3	Multimarkdown	59
6.3.1	Klassen	59
6.3.2	Stil	59
6.3.3	Beginn des Dokuments/Briefs	59
6.3.4	Paket: changes	64
7	Versionen	65
7 .1		65
7.1 7.2	Version 0.11	
7.2 7.3	Version 0.10	
7.4		65
7.5		65
7.6		65
7.7		66
7. <i>7</i> 7.8		66
7.9		66
7.10	Version 0.3	
7.11	Version 0.2	

ı	n	h	a	lt

7.12 Versio	n 0.1	 	 										. (67

Das *basis*-Paket Seite 3 von 67

1 Einleitung

Dieses Paket dient dazu, einen Basis-Stil zu definieren, der Dokumente und Briefe setzt und dabei alle benötigten Pakete lädt und initialisiert.

Das Paket ist zum privaten Einsatz gedacht, wer es nutzen will, sei herzlich dazu eingeladen, die Weitergabe sollte vollständig erfolgen, eigene Änderungen sollten als solche gekennzeichnet werden.

Ein offenes Ohr für Verbesserungsvorschläge oder Kritik habe ich per E-Mail immer, Zeit nicht so oft ☺

Offizielle Lizenz ist Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de).

Das basis-Paket Seite 5 von 67

Teil I Nutzerinformationen

Das basis-Paket Seite 7 von 67

2 Die Dateien

Folgende Dateien gehören zum Basis-Stil:

```
/source/latex/basis
basis.drv
basis.dtx
basis.ins
basis.userdoc.tex
build.xml
/texmf
/doc/latex/basis
basis.pdf
basis_short.pdf
/doc/latex/basis/vorlagen
brief.mmd
brief.tex
dokument.mmd
dokument.tex
/tex/latex/basis
basbrief.sty
basinfospaltefett.lco
basinfospalte.lco
basis-mmd-begin-doc.tex
basis-mmd-begin-lttr.tex
basis-mmd-end-lttr.tex
basis-mmd-scrartcl.tex
basis-mmd-scrbook.tex
basis-mmd-scrlttr2.tex
basis-mmd-scrreprt.tex
basis-mmd-style.tex
basis.sty
baskopfzeile.lco
beamercolorthemebasis.sty
beamerfontthemebasis.sty
beamerinnerthemebasis.sty
beamerouterthemebasis.sty
beamerthemebasis.sty
```

Dokumentation

Die Datei basis_short.pdf enthält die Nutzerdokumentation des Basis-Pakets. Die Datei basis.pdf enthält die Nutzerdokumentation und den dokumentierten Quellcode des Basis-Pakets.

Das basis-Paket Seite 9 von 67

Vorlagen

Die Vorlagen sind MEX- und Multimarkdown-Dateien, die für eigene Dokumente genutzt werden können. Sie sind einfach in das eigene Verzeichnis zu kopieren, anzupassen und fertig.

Stildateien

Die Stildateien sind die Dateien, die beim LET-X-Lauf zur Formatierung genutzt werden.

Quelltext

Der source-Zweig enthält den Quelltext des Basis-Pakets. Alle Änderungen sind hier vorzunehmen und die anderen Dateien zu generieren.

3 Die Benutzerschnittstelle des Basis-Stils

3.1 Benutzung

Das *basis*-Paket basiert auf den KOMA-Script-Klassen. Daher sind diese als Dokumentklasse für Dokumente zu laden, bevor das *basis*-Paket eingebunden wird. Um einen Text im Basis-Layout zu setzen, ist es notwendig, das *basis*-Paket wie folgt zu benutzen:

```
Aufruf
  \usepackage[\langle Optionen \rangle] {basis}
Beispiel
  \udeddocumentclass[ngerman] {scrartcl|scrbook|scrreprt}
  \usepackage {basis}
  \udedbegin {document}
  \udeddocument \rangle
  \underset \rangle
  \underset \rangle
  \underset \rangle
  \udeddocument \rangle
  \udeddocument \rangle
  \udeddocument \rangle
  \udeddocument \rangle
  \udeddocument \rangle
  \underset \rangle
  \un
```

Dem Paket können Optionen übergeben werden, die in Abschnitt 3.3 erläutert werden.

3.2 Benötigte Pakete

Das *basis*-Paket bindet die Pakete bereits ein, die entweder für das Paket notwendig sind oder für das Schreiben hilfreich sind. Die Pakete werden im folgenden kurz vorgestellt und müssen für die Nutzung des *basis*-Pakets zur Verfügung stehen. Eine genauere Beschreibung der einzelnen Pakete ist in der Dokumentation der Pakete selbst zu finden.

Die Pakete müssen vom Anwender auf dem Rechner installiert werden, sonst gibt es Fehlermeldungen.

Die Pakete sind (alphabetisch sortiert):

arrayTabellenerweiterungbabelDas Sprachpaket von 上上Xbooktabsschöne Tabellenlinien

dhua Eingabe gebräuchlicher Abkürzungen

enumitem einfachere Optionen für Aufzählungen und Listen

fontenc erweitertes Font-Encoding graphicx Ausgabe von Grafiken

hyperref Inhaltsverzeichnis und navigierbare Links

ifpdf Abfrage, ob pdf X zur Übersetzung genutzt wird ifxetex Abfrage, ob X zur Übersetzung genutzt wird direkte Eingabe von Sonderzeichen im laufenden Text

lastpage Seitenzähler longtable lange Tabellen

marvosym Sonderzeichen (wenn Paket fehlt, wird eine Warnung ausgegeben)

microtype ausgeglichenerer Schrriftsatz incl. Randausgleich

pdfcolmk Problemlösung bei Textfärbung

ragged2e verbesserter Flattersatz

scrpage2 selbst definierte Kopf- bzw. Fußzeilen

tabu Tabellenerweiterung

wasysym Sonderzeichen (wenn Paket fehlt, wird eine Warnung ausgegeben)

xcolor Textfärbung

xifthen vereinfachte if-then-Abfragen

xkeyval key-value-Optionen

Zusätzlich werden, je nach gewählter Font-Option, bestimmte Schriftartenpakete geladen.

font=charter charter, helvet, luximono

font=droid droid
font=hfold hfoldsty

font=mathpazo mathpazo, helvet, luximono

font=original keine Zusatzklassen

font=times mathptmx, helvet, luximono

3.3 Optionen

Die Optionen des *basis-*Pakets werden einzeln erläutert, sie können auch beliebig kombiniert werden, die geschieht durch Trennung mit Kommata.

Das basis-Paket Seite 11 von 67

```
Aufruf
  \usepackage[\langle Optionen \rangle] {basis}
Beispiel
  \usepackage[draft] {basis}
  \usepackage[draft, font=charter] {basis}
```

Mögliche Optionen: draft, final, font, fontsize, hypercolor, hyperdriver, layout, noauthor, nobackaddress, nofoldmarks, notitlepage, oneside, pagestyle, protocol, rules

3.3.1 draft

Die draft-Option setzt das Dokument als Entwurfsdokument. Die Option wird lediglich an die Dokumentklasse sowie Pakete *graphicx* und *hyperref* weitergegeben.

```
Aufruf
\usepackage[draft]{basis}
```

3.3.2 final

Die final-Option setzt das Dokument als fertiges Dokument. Die Option wird lediglich an die Pakete *graphicx* und *hyperref* weitergegeben.

```
Aufruf
\usepackage[final]{basis}
```

3.3.3 font

Die font-Option sorgt für die Einstellung eines bestimmten Fontschemas. Die konkret geladenen Schriften sind in Abschnitt 3.2 dokumentiert.

Standard: times

```
Aufruf
\usepackage[font=\langle charter/hfold/mathpazo/original/times \rangle] {basis}
Beispiel
\usepackage[font=charter] {basis}
\usepackage[font=times] {basis}
```

3.3.4 fontsize

Standard: 11pt

Die fontsize-Option legt die Schriftgröße des Dokuments fest.

```
Aufruf
\usepackage[fontsize=\langle Größe \rangle] \{\text{basis}\}
Beispiel
\usepackage[fontsize=10pt] \{\text{basis}\}
```

\usepackage[fontsize=1cm]{basis}

3.3.5 hypercolor

Die Option hypercolor färbt Referenzen in der gewünschten Farbe. Die verfügbaren Farbnamen sind in der Dokumentation des Pakets *xcolor* zu finden.

Seite 13 von 67

Standard: schwarz

```
Aufruf
\usepackage[hypercolor=\langle Farbe\rangle] {basis}
Beispiel
\usepackage[hypercolor=blue] {basis}
\usepackage[hypercolor=green] {basis}
```

3.3.6 hyperdriver

Die Option hyperdriver setzt den durch hyperref genutzten Treiber.

```
Standard: MTEX: ps2pdf; pdfMTEX: pdftex; XHTEX: xetex
```

```
Aufruf
\usepackage[hyperdriver=\langle Treibername \rangle] {basis}
Beispiel
\usepackage[hyperdriver=dvips] {basis}
```

Das basis-Paket

3.3.7 layout

Die layout-Option sorgt für die Einstellung eines bestimmten Brieflayouts. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Standard: infospalte

Aufruf

kopfzeile Adressangaben in Kopfzeile

infospalte Adressangaben in separater Spalte, Autor oben in Kapitälchen

infospaltefett wie infospalte, Autor oben in Fettdruck

3.3.8 noauthor

Die noauthor-Option verhindert die Anzeige der Autorin auf der Titelseite. Die Autorin wird dennoch in den Dokumenteigenschaften gespeichert. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet.

Aufruf

\usepackage[noauthor]{basis}

3.3.9 nobackaddress

Die nobackaddress-Option verhindert die Anzeige der Rücksendeadresse im Adressfeld. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Aufruf

\usepackage[nobackaddress]{basis}

3.3.10 nofoldmarks

Die nofoldmarks-Option verhindert die Anzeige der Falzmarken. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Aufruf

\usepackage[nofoldmarks]{basis}

3.3.11 notitlepage

Die notitlepage-Option unterdrückt eine separate Titelseite und setzt stattdessen eine laufende Titelseite im Fließtext. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet. Die Titelseite muss wie üblich im Text mit \titlepage gesetzt werden.

Aufruf

\usepackage[notitlepage]{basis}

3.3.12 oneside

Die oneside-Option setzt den Text einseitig,

Aufruf

\usepackage[oneside]{basis}

3.3.13 pagestyle

Die pagestyle-Option setzt den Seitenstil des Dokuments.

Standard: beides für Dokumente, fussseite für Briefe

Mögliche Werte:

pagestyle=beides Kopfzeile mit section-Überschriften, Fußzeile mit Titel und Seitenangabe

pagestyle=fuss Kopfzeile leer, Fußzeile mit Titel und Seitenangabe

pagestyle=fussseite Kopfzeile leer, Fußzeile mit Seitenangabe

pagestyle=leer Kopfzeile und Fußzeile leer

Das basis-Paket Seite 15 von 67

Aufruf

3.3.14 protocol

Die protocol-Option nimmt Änderungen für Protokolle vor. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet.

Die Änderungen sind:

- Inhaltsverzeichnis heißt "Tagesordnung"

Aufruf

\usepackage[protocol]{basis}

3.3.15 rules

Die rules-Option setzt den Text als Regelwerk. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet.

Die Änderungen sind:

- Überschriften werden mit Punkt nach der Nummer gesetzt
- Numerierte Aufzählungen werden durchnumeriert unter Einbeziehung der Überschrift

Aufruf

\usepackage[rules]{basis}

3.4 Neue bzw. geänderte Befehle und Umgebungen

3.4.1 Dokumentinformationen

\title

Angabe des Dokumenttitels.

Optionales Argument: Kurztitel.

Nutzung:

```
- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Fußzeile (Kurztitel, wenn angegeben) (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)
Aufruf
  \tilde{\langle Kurztitel \rangle} \{\langle Titel \rangle\}
Beispiel
  \title{Das basis-Paket}
  \title[basis-Paket]{Das basis-Paket}
 \subtitle
Angabe des Dokumentuntertitels.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)
Aufruf
  \left\langle Untertite1\right\rangle 
Beispiel
  \subtitle{Ein LaTeX-Stil mit Basisanpassungen}
 \version
Angabe der Dokumentversion.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
Aufruf
  \version{\langle Version \rangle}
Beispiel
  \version{Version 0.4}
```

\date

Angabe des Dokumentdatums.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)

Das basis-Paket

```
Aufruf
  \langle Datum \rangle
Beispiel
  \date{16. Dezember 2013}
  \date{\today}
 \author
Angabe des Autors.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)
Absendername (Briefe)
Aufruf
  \arrowvert author{\langle Autor \rangle}
Beispiel
  \author{Ekkart Kleinod}
 \briefkopf
Angabe eines separaten Briefkopfs, wenn der Autor nicht genutzt werden soll.
Nutzung:
- Briefkopf (Briefe)
Aufruf
  \verb|\briefkopf|| \{ \langle \textit{Briefkopf} \rangle \}
Beispiel
  \briefkopf{edgesoft}
 \strasse
Angabe der Straße des Autors.
Nutzung:
– Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)
Aufruf
  \strasse{\langle Straße \rangle}
Beispiel
  \strasse{Musterstraße 23}
```

```
\plz
```

Angabe der PLZ des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf plz{\langle PLZ\rangle} Beispiel plz{10001}
```

\ort

Angabe des Orts des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
\telefon
```

Angabe der Telefonnummer des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf \telefon{\langle Telefonnummer \rangle} \ Beispiel \telefon{030 123456}
```

\handy

Angabe der Handynummer des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf $$ \handy{\langle \textit{Handynummer}\rangle}$ Beispiel $$ \handy{0175 123456}
```

\email

Angabe der E-Mail-Adresse des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
\label{eq:aufful} Aufruf $$ \left(E-Mail-Adresse\right)$ Beispiel $$ \email{ekleinod@edgesoft.de}
```

\homepage

Angabe der Homepage des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf $$ \textstyle \textstyle \operatorname{URL} \ Beispiel $$ \textstyle \textstyle \operatorname{URL} \ Boundard \ Beispiel $$ \textstyle \textstyle \displaystyle \operatorname{Https://github.com/ekleinod/basis} $$
```

 \adresszusatz

Angabe eines Adresszusatztexts.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf
  \adresszusatz\{\langle Zusatztext\rangle\}
Beispiel
  \adresszusatz{Bevorzugt per E-Mail.}
 \titelzusatz
Angabe eines Titelzusatztexts.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
Aufruf
  \verb|\titelzusatz|{\langle \textit{Zusatztext}\rangle}|
Beispiel
  \titelzusatz{Selbst geschrieben.}
 \logo
Angabe eines Logos (Dateiname ohne Endung).
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Kopfzeile (Briefe)
Aufruf
  \langle Dateiname \rangle 
Beispiel
  \logo{testlogo}
```

3.4.2 Sonstiges

\meta

Der Befehl \meta setzt den übergebenen Text als $\langle Metatext \rangle$. Das bedeutet, dass spitze Klammern um den schräg gestellten Text geschrieben werden.

Seite 21 von 67

```
Aufruf
\meta{\langle Metatext\rangle}
Beispiel
\meta{Metatext}
```

Das basis-Paket

3.4.3 Vortragsdokumentation

Diese Befehle sind noch experimentell.

```
\insertslide
```

Der Befehl \insertslide fügt das Bild einer Folie ein. Genau gesagt, wird ein Bild rechtsseitig gerahmt mit einer anzugebenden Skalierung eingebunden. Die Einbindung erfolgt über \includegraphics, die Skalierungsangabe ist dementsprechend zu wählen. Die Skalierung ist der erste Parameter, der Präfix des Bildnamens der zweite.

```
Aufruf $$ \insertslide{\langle Skalierung\rangle}{\langle Pr\"{a}fix\rangle}$ Beispiel $$ \insertslide{width=.3\textwidth}{slide} $$ \insertslide{angle=45,width=.2\textwidth}{img}$
```

 \nextslide

Der Befehl \nextslide kapselt den Aufruf von \insertslide mit für OpenOffice-Folien günstigen Werten. Die Skalierung wird auf 30 % der Textbreite gesetzt, die Dateien müssen mit *slide* beginnen. Außerdem wird der Folienzähler um eins erhöht.

Aufruf \nextslide

\nextslidesilent

Der Befehl \nextslidesilent erhöht den Folienzähler um eins, ohne die entsprechende Folie auszugeben. Damit können z.B. für die Dokumentation unwichtige Folien übersprungen werden.

Aufruf \nextslidesilent

Teil II Der Programmcode des Basis-Stils

Das *basis*-Paket Seite 23 von 67

4 Allgemeine Definitionen

Definitionen für Basis- und Briefstil.

```
1 (*basis, basbrief)
```

Zunächst legen wir die benötigte \LaTeX Version auf \LaTeX 2 $_{\varepsilon}$ fest und geben Name, Datum und Version des Pakets zurück.

Außerdem werden einige Ausgaben auf die Konsole gegeben.

```
2 \NeedsTeXFormat{LaTeX2e}
3 \langle +basis \ \ProvidesPackage{basis}
4 \langle +basbrief \ \ProvidesPackage{basbrief}
5 [2014/01/11 v0.11 Basis-Layout]
6 \typeout{*** basis-Stil 2014/01/11 v0.11 ***}
```

4.1 Optionen

Vor der Optionsdefinition müssen dafür verwendete Pakete geladen werden.

xkeyval Eingabe von Optionen mit Werteübergabe xifthen verbesserte boolsche Operationen und Abfragen ifxetex Abfrage, ob für die Übersetzung X_HT_EX oder ein anderes Programm genutzt wird ifpdf Abfrage, ob für die Übersetzung pdfMT_EX oder ein anderes Programm genutzt wird

```
7 \RequirePackage{xkeyval}
8 \RequirePackage{xifthen}
9 \RequirePackage{ifxetex}
10 \RequirePackage{ifpdf}
```

Die Beschreibung der Optionen steht in Abschnitt 3.3. Die meisten Optionen werden einfach gespeichert, Optionen mit Wertübergabe speichern auch den übergebenen Wert sowie den *default-*Wert.

Die Definition erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

draft-Option, default=off

```
11 \newcommand{\BAS@opt@draft}{off}
12 \DeclareOptionX{draft}{
13 \renewcommand{\BAS@opt@draft}{on}
14 \PassOptionsToPackage{draft}{graphicx}
15 \PassOptionsToPackage{draft}{hyperref}
16 \typeout{Basis-Option 'draft=\BAS@opt@draft'}
17 \PackageWarning{basis}{Entwurfsmodus eingeschaltet}
18 }
```

Das *basis*-Paket Seite 25 von 67

final-Option

```
19 \DeclareOptionX{final}{
20 \PassOptionsToPackage{final}{graphicx}
21 \PassOptionsToPackage{final}{hyperref}
22 \typeout{Basis-Option 'final'}
23 }
font-Option, default=times.
24 \newcommand{\BAS@opt@font}{times}
25 \DeclareOptionX{font}{
26 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
27 {}
28 {
29 \ifthenelse{
30 \equal{#1}{charter}\or
31 \equal{#1}{droid}\or
32 \neq \{41\} \{hfold\} \
33 \equal{#1}{mathpazo}\or
34 \equal{#1}{original}\or
35 \equal{#1}{times}
36 }
37 {\renewcommand{\BAS@opt@font}{#1}}
38 {\PackageWarning{basis}{Font '#1' unbekannt, nutze '\BAS@opt@font'}}
39 }
40 \typeout{Basis-Option 'font=\BAS@opt@font'}
41 }
fontsize-Option, default=11pt.
42 \newcommand{\BAS@opt@fontsize}{11pt}
43 \DeclareOptionX{fontsize}{
44 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
46 {\renewcommand{\BAS@opt@fontsize}{#1}}
47 \typeout{Basis-Option 'fontsize=\BAS@opt@fontsize'}
hypercolor-Option, default=black.
49 \newcommand{\BAS@opt@hypercolor}{black}
50 \DeclareOptionX{hypercolor}{
51 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
52 {}
53 {\renewcommand{\BAS@opt@hypercolor}{#1}}
54 \typeout{Basis-Option 'hypercolor=\BAS@opt@hypercolor'}
55 }
```

56 \newcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{ps2pdf}

hyperdriver-Option, *default=ps2pdf*, pdftex bzw. xetex bei Übersetzung mit pdf\[mathbb{E}\]EX bzw. X\[mathbb{T}_{E}\!X

```
57 \ifpdf
58 \renewcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{pdftex}
59 \fi
60 \ifxetex
61 \renewcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{xetex}
63 \DeclareOptionX{hyperdriver}{
64 \ifthenelse{\isempty{#1}}
65 {}
66 {\renewcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{#1}}
67 \typeout{Basis-Option 'hyperdriver=\BAS@opt@hyperdriver'}
68 }
Das gewünschte Layout wird gespeichert, default=infospalte.
69 \newcommand{\BAS@opt@layout}{infospalte}
70 \DeclareOptionX{layout}{
71 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
72 {}
73 {
74 \ifthenelse{
75 \equal{#1}{bewerbung}\or
76 \equal{#1}{kopfzeile}\or
77 \equal{#1}{infospalte}\or
78 \equal{#1}{infospaltefett}
79 }
80 {\renewcommand{\BAS@opt@layout}{#1}}
81 {\PackageWarning{basis}{Layout '#1' unbekannt, nutze '\BAS@opt@layout'}}
83 \typeout{Basis-Option 'layout=\BAS@opt@layout'}
84 }
noauthor-Option
85 \newboolean{BAS@opt@noauthor}
86 \setboolean{BAS@opt@noauthor}{false}
87 \DeclareOptionX{noauthor}{
88 \setboolean{BAS@opt@noauthor}{true}
89 \typeout{Basis-Option 'noauthor'}
90 }
nobackaddress-Option
91 \newcommand{\BAS@opt@backaddress}{on}
92 \DeclareOptionX{nobackaddress}{
93 \renewcommand{\BAS@opt@backaddress}{off}
```

Das *basis*-Paket Seite 27 von 67

```
94 \typeout{Basis-Option 'nobackaddress'}
95 }
nofoldmarks-Option
96 \newcommand{\BAS@opt@foldmarks}{on}
97 \DeclareOptionX{nofoldmarks}{
98 \renewcommand{\BAS@opt@foldmarks}{off}
99 \typeout{Basis-Option 'nofoldmarks'}
100 }
notitlepage-Option
101 \newcommand{\BAS@opt@titlepage}{on}
102 \DeclareOptionX{notitlepage}{
103 \renewcommand{\BAS@opt@titlepage}{off}
104 \typeout{Basis-Option 'notitlepage'}
105 }
oneside-Option
106 \newcommand{\BAS@opt@twoside}{on}
107 \DeclareOptionX{oneside}{
108 \renewcommand{\BAS@opt@twoside}{off}
109 \typeout{Basis-Option 'oneside'}
110 }
protocol-Option
111 \newboolean{BAS@opt@protocol}
112 \setboolean{BAS@opt@protocol}{false}
113 \DeclareOptionX{protocol}{
114 \setboolean{BAS@opt@protocol}{true}
115 \typeout{Basis-Option 'protokoll'}
116 }
Der gewünschte Seitenstil wird gespeichert, default=beides oder fussseite bei Briefen.
117 \newcommand{\BAS@opt@pagestyle}{beides}
118 \ifthenelse{\equal{\KOMAClassName}{scrlttr2}}
119 {\renewcommand{\BAS@opt@pagestyle}{fussseite}}{}
120 \DeclareOptionX{pagestyle}{
121 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
122 {}
123 {
124 \ifthenelse{
125 \equal{#1}{beides}\or
126 \equal{#1}{fuss}\or
127 \equal{#1}{fussseite}\or
128 \equal{#1}{leer}
```

129 }

```
130 {\renewcommand{\BAS@opt@pagestyle}{#1}}
131 {\PackageWarning{basis}{Seitenstil '#1' unbekannt, nutze '\BAS@opt@pagestyle'}}
132 }
133 \typeout{Basis-Option 'pagestyle=\BAS@opt@pagestyle'}
134 }
rules-Option
135 \newboolean{BAS@opt@rules}
136 \setboolean{BAS@opt@rules}{false}
137 \DeclareOptionX{rules}{{
138 \setboolean{BAS@opt@rules}{true}
139 \typeout{Basis-Option 'rules'}
140 }
```

Ausführung des Optionenbearbeitens. Das muß auch für die Briefklasse erfolgen, da 上上X sonst einen Fehler meldet.

141 \ProcessOptionsX

4.2 Festgelegte Längemaße

An dieser Stelle werden zentral einige Maße festgelegt.

```
142 \newlength{\BAS@len@rule}
143 \setlength{\BAS@len@rule}{.4pt}
```

4.3 KOMA-Klassenoptionen setzen

Die Klassenoptionen für KOMA-Script werden erst jetzt gesetzt, jede manuelle Änderung im Dokument muss daher nach Einbinden des Basis-Stils erfolgen.

```
captions Bild- und Tabellenunterschriften nicht zentrieren
cleardoublepage Seitenstil leerer Seiten (Vakatseiten), leere Seiten
draft Entwurfsmodus, durch Option einstellbar (default = off)
fontsize Schriftgröße, 11 Punkt
footnotes Fußnotenzeichen im Text, mehrere Fußnoten getrennt durch Trennzeichen
footsepline Linie unter Kopfzeile, eingeschaltet
headings Größe und Abstand der Überschriften, groß
headsepline Linie unter Kopfzeile, ausgeschaltet
numbers Nummer nach Numerierungszeichen, keine Nummer
paper Papierformat, A4
parskip Abstand zwischen zwei Absätzen, ein halbes \parskip
titlepage Titelseite, durch Option einstellbar (default = extra Titelseite (on))
```

Das *basis*-Paket Seite 29 von 67

toc Inhaltsverzeichnis, linksbündig setzen (ohne Einrückung der einzelnen Gliederungsebenen)

```
twocolumn Spaltenanzahl, einspaltig
```

twoside Ein- oder zweiseitig, durch Option einstellbar (default = zweiseitig (on))

```
144 \KOMAoptions{
145 cleardoublepage=empty,
146 draft=\BAS@opt@draft,
147 fontsize=\BAS@opt@fontsize,
148 footnotes=multiple,
149 paper=a4,
150 parskip=half,
151 twocolumn=off,
152 twoside=\BAS@opt@twoside
153 }
```

Klassenoptionen nicht bzw. nur für scrlttr2.

open Beginn neuer Kapitel, immer auf der rechten Seite (nur für scrbook und scrreprt)

```
154 \ifthenelse{\equal{\KOMAClassName}{scrlttr2}}
156 \KOMAoptions{
157 backaddress=\BAS@opt@backaddress,
158 foldmarks=\BAS@opt@foldmarks
159 }
160 }
161 {
162 \ifthenelse{\boolean{BAS@opt@rules}}
163 {\newcommand{\BAS@numbers}{endperiod}}
164 {\newcommand{\BAS@numbers}{noendperiod}}
165 \KOMAoptions{
166 captions=nooneline,
167 headings=big,
168 numbers=\BAS@numbers,
169 titlepage=\BAS@opt@titlepage,
170 toc=flat
171 }
172 }
```

Klassenoptionen nur für scrbook und scrreprt.

open Beginn neuer Kapitel, immer auf der rechten Seite (nur für scrbook und scrreprt)

```
173 \ifthenelse{\equal{\KOMAClassName}{scrbook} OR \equal{\KOMAClassName}{scrreprt}}
174 {
175 \KOMAoptions{
176 open=right
177 }
```

Seite 30 von 67

```
178 }
179 {}
```

4.4 Eingabe von Sonderzeichen

Das Paket *inputenc* ist für die Direkteingabe von Sonderzeichen zuständig, als Kodierung wird utf8 gewählt. Damit werden etliche Editoren (Notepad, TeXnicCenter) in früheren Versionen ausgeschlossen. Für das korrekte Schrift-Encoding wird T1 verwendet.

Für XeTeX dürfen die Pakete nicht geladen werden, XeTeX verwendet standardmäßig utf8 und benötigt keine speziellen Schrift-Encoding-Befehle..

```
180 \ifxetex\else
181 \RequirePackage[utf8]{inputenc}
182 \RequirePackage[T1]{fontenc}
183 \fi
```

4.5 Sprachen

Das babel-Paket wird zur Spracheinstellung benutzt.

```
184 \RequirePackage{babel}
```

Die Anführungszeichen müssen aktiv gemacht werden.

```
185 \useshorthands{"}
```

Der \shorthandon-Befehl schaltet die Umdefinition der "-Befehle bereits am Ende des Basis-Stils ein. *babel* macht das aus Sicherheitsgründen erst am Dokumentanfang (falls Pakete die Sonderbedeutung der Anführungszeichen nicht umsetzen), dadurch kann man aber im Titel, Autor usw. keine Umlaute usw. direkt eingeben.

```
186 \AtEndOfClass{\shorthandon{"}}
```

4.6 Schriftarten

charter: Serifenschrift *Charter*, serifenlose Schrift *Helvetica*, Schreibmaschinenschrift *Luxi Mono*

```
187 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{charter}}
188 {
189 \RequirePackage{charter}
190 \RequirePackage[scaled=.95]{helvet}
191 \RequirePackage[scaled]{luximono}
192 }{}
```

Das basis-Paket Seite 31 von 67

```
droid: alle Schriften Droid
193 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{droid}}
195 \RequirePackage{droid}
196 }{}
hfold: Serifenschrift hfold
197 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{hfold}}
198 {
199 \RequirePackage{hfoldsty}
200 }
201 {}
mathpazo: Serifenschrift Palatino, serifenlose Schrift Helvetica, Schreibmaschinenschrift
Luxi Mono
202 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{mathpazo}}
204 \RequirePackage[osf, slantedGreek]{mathpazo}
205 \RequirePackage[scaled=.95]{helvet}
206 \RequirePackage[scaled]{luximono}
207 }{}
original: Standard-LTFX
208 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{original}}
209 {}{}
times: Serifenschrift Times, serifenlose Schrift Helvetica, Schreibmaschinenschrift Luxi
Mono
210 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{times}}
211 {
212 \RequirePackage{mathptmx}
213 \RequirePackage[scaled]{helvet}
214 \RequirePackage[scaled]{luximono}
215 }{}
Das Paket microtype setzt Text angenehmer und erzeugt optischen Randausgleich.
216 \RequirePackage[tracking=true]{microtype}
217 \SetTracking[no ligatures = f]{encoding = *, shape = sc}{120}
```

4.6.1 Symbole

Die MarVo-Symbolschrift ist u. a. zur Anzeige des Euro-Zeichens (€) notwendig. Die Symbole in der MarVo-Symbolschrift können z.B. in der Dokumentation des Pakets nachgelesen werden.

Die Neudefinition des \Rightarrow-Befehls hat sich als notwendig herausgestellt, da dieser durch *marvosym* umdefiniert wird und daher im mathematischen Modus nicht korrekt angezeigt wird. Die Neudefinition macht den gleichnamigen Befehl des Pakets unbenutzbar.

```
218 \ifxetex
219 \else
220 \IfFileExists{marvosym.sty}{
221 \RequirePackage{marvosym}
222 \mathchardef\Rightarrow="3229
223 }{
224 \ClassWarning{basis}{marvosym.sty nicht vorhanden}
225 }
226 \fi
```

Die WaSy-Symbolschrift ist definiert weitere Symbole, insbesondere Checkboxen für Formulare oder die Anzeige für Auswahlen. Die Symbole in der WaSy-Symbolschrift können z.B. in der Dokumentation des Pakets nachgelesen werden.

```
227 \ifxetex
228 \else
229 \IfFileExists{wasysym.sty}{
230 \RequirePackage{wasysym}
231 }{
232 \ClassWarning{basis}{wasysym.sty nicht vorhanden}
233 }
234 \fi
```

T_EX-Symbole

Um alle möglichen TfX-Symbole einzubinden, wird das hologo-Paket eingebunden.

```
235 \IffileExists{hologo.sty}{
236 \RequirePackage{hologo}
237 }{
238 \ClassWarning{basis}{hologo.sty nicht vorhanden}
239 }
```

Das *basis*-Paket Seite 33 von 67

4.7 Grafiken, Farben

Das Paket graphicx ist zur Anzeige von Grafiken notwendig.

```
240 \RequirePackage{graphicx}
```

Das Paket *xcolor* ist zur Einfärbung von Texten usw. gedacht. Das Paket *pdfcolmk* löst Probleme von farbigen Texten bei Seitenumbruch.

```
241 \RequirePackage{xcolor}
242 \RequirePackage{pdfcolmk}
```

4.8 Tabellen

Für lange Tabellen wird *tabu* bzw. *longtable* verwendet, nützliche Erweiterungen für Spaltendefinitionen sind in *array*. Für gut anzusehende Linien sorgt *booktabs*.

```
243 \RequirePackage{longtable}
244 \RequirePackage{array}
245 \RequirePackage{tabu}
246 \RequirePackage{booktabs}
```

4.9 Verlinkung innerhalb des Dokuments

Das Paket hyperref ist für die Erstellung von Hyperreferenzen zuständig.

```
\BAS@opt@hyperdriver hyperref-Treiber.
allcolors=\BAS@opt@hypercolor Farbe aller Links
bookmarks Lesezeichen (Bookmarks) erzeugen
bookmarksnumbered Gliederungsnummerierung in Lesezeichen übernehmen
bookmarksopen Lesezeichenhierarchie beim Öffnen ganz öffnen
breaklinks Zeilenumbruch in Links erlaubt
colorlinks Links farbig, nicht mit Kasten drumrum
```

```
247 \RequirePackage[
248 \BAS@opt@hyperdriver,
249 allcolors=\BAS@opt@hypercolor,
250 bookmarks=true,
251 bookmarksnumbered=true,
252 bookmarksopen=true,
253 breaklinks=true,
254 colorlinks=true
255 ]{hyperref}
```

Jetzt die Einstellungen, die am Anfang des Dokuments vorgenommen werden, da erst hier die entsprechenden Informationen vorliegen sollten.

Seite 34 von 67

pdftitle Titel, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt. Der eingetragene Titel setzt sich aus dem Dokumenttitel und, falls vorhanden, dem Untertitel zusammen.
pdfauthor Autor, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.
pdfsubject Thema, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.
pdfcreator Anwendung, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.
pdfkeywords Stichwörter, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.

```
256 \AtBeginDocument{
257 \hypersetup{pdftitle=\BAS@title%
258 \ifx\undefined\@subtitle\else%
259 \ifx\empty\@subtitle\else%
260 { - \@subtitle}%
261 \fi
262 \fi%
263 }
264 \hypersetup{pdfauthor=\@author}
265 \hypersetup{pdfsubject=\BAS@title}
266 \hypersetup{pdfcreator=LaTeX}
267 \hypersetup{pdfkeywords=\BAS@title}
268 }
```

Der \autoref-Befehl ermittelt selbst die Art der Referenz und setzt den entsprechenden Text (z.B. Abbildung, Kapitel) selbst ein. Die von *hyperref* vorgegebenen Texte sind nicht ausreichend bzw. treffen nicht die üblichen Bezeichnungen. Daher werden die Bezeichnungen hier festgelegt.

Die deutschen Angaben müssen mit Trennungsregeln eingegeben werden, da LEX die Trennung sonst nicht durchführt. Die Trennungsangaben für die englischen Texte wurden nur hinzugefügt, um den Bug im *hyperref*-Paket bei Nichtverwendung von pdf LX zu fixen.

```
269 \addto\extrasngerman{\def\equationautorefname{For\-mel}}
270 \addto\extrasngerman{def\footnoteautorefname{Fu\ss \-no\-te}}
271 \addto\extrasngerman{\def\itemautorefname{Punkt}}
273 \addto\extrasngerman{\def\subfigureautorefname}}
274 \addto\extrasngerman{def \ableautoref name{Ta-bel-le}}
275 \addto\extrasngerman{\def\partautorefname{Teil}}
276 \addto\extrasngerman{\def\appendixautorefname{An\-hang}}
277 \addto\extrasngerman{\def\chapterautorefname{Ka\-pi\-tel}}
278 \addto\extrasngerman{\def\sectionautorefname{\chapterautorefname}}
279 \addto\extrasngerman{\def\subsectionautorefname{Ab\-schnitt}}
280 \addto\extrasngerman{\def\subsubsectionautorefname{\subsectionautorefname}}
281 \addto\extrasngerman{\def\paragraphautorefname{Ab\-satz}}
282 \addto\extrasngerman{\def\subparagraphautorefname{Un\-ter\-ab\-satz}}
283 \addto\extrasngerman{\def\FancyVerbLineautorefname{Zei\-le}}
284 \addto\extrasngerman{\def\theoremautorefname{The\-o\-rem}}
285
```

Das *basis*-Paket Seite 35 von 67

```
286 \addto\extrasgerman{\def\equationautorefname{For\-mel}}
287 \addto\extrasgerman{\def\footnoteautorefname{Fu\ss \-no\-te}}
288 \addto\extrasgerman{\def\itemautorefname{Punkt}}
289 \addto\extrasgerman{\def\figureautorefname{Ab\-bil\-dung}}
290 \addto\extrasgerman{\def\subfigureautorefname{\figureautorefname}}
291 \addto\extrasgerman{\def\tableautorefname{Ta\-bel\-le}}
292 \addto\extrasgerman{\def\partautorefname{Teil}}
293 \addto\extrasgerman{\def\appendixautorefname{An\-hang}}
294 \addto\extrasgerman{\def\chapterautorefname{Ka\-pi\-tel}}
295 \addto\extrasgerman{\def\sectionautorefname{\chapterautorefname}}
296 \addto\extrasgerman{\def\subsectionautorefname{Ab\-schnitt}}
297 \addto\extrasgerman{\def\subsubsectionautorefname{\subsectionautorefname}}
298 \addto\extrasgerman{\def\paragraphautorefname{Ab\-satz}}
299 \addto\extrasgerman{\def\subparagraphautorefname{Un\-ter\-ab\-satz}}
300 \addto\extrasgerman{\def\FancyVerbLineautorefname{Zei\-le}}
301 \addto\extrasgerman{\def\theoremautorefname{The\-o\-rem}}
303 \addto\extrasenglish{\def\equationautorefname{For\-mu\-la}}
304 \addto\extrasenglish{\def\footnoteautorefname{Foot\-note}}
305 \addto\extrasenglish{\def\itemautorefname{Item}}
306 \addto\extrasenglish{\def\figureautorefname{Fig\-ure}}
307 \addto\extrasenglish{\def\subfigureautorefname{\figureautorefname}}
308 \addto\extrasenglish{\def\tableautorefname{Table}}
309 \addto\extrasenglish{\def\partautorefname{Part}}
310 \addto\extrasenglish{\def\appendixautorefname{Ap\-pen\-dix}}
311 \addto\extrasenglish{\def\chapterautorefname{Chap\-ter}}
312 \addto\extrasenglish{\def\sectionautorefname{Sec\-tion}}
313 \addto\extrasenglish{\def\subsectionautorefname{\sectionautorefname}}
314 \addto\extrasenglish{\def\subsubsectionautorefname{\sectionautorefname}}
315 \addto\extrasenglish{\def\paragraphautorefname{Para\-graph}}
316 \addto\extrasenglish{\def\subparagraphautorefname{Sub\-para\-graph}}
317 \addto\extrasenglish{\def\FancyVerbLineautorefname{Line}}
318 \addto\extrasenglish{\def\theoremautorefname{The\-orem}}
```

4.10 Personendaten

Die Personendaten werden zentral in Makros verwaltet, die dann an gegebener Stelle eingesetzt werden.

```
\strasse Adressteil: Straße.

319 \newcommand{\strasse}[1]{\def\BAS@strasse{#1}}

\plz Adressteil: Postleitzahl.

320 \newcommand{\plz}[1]{\def\BAS@plz{#1}}
```

```
\ort Adressteil: Ort.
         \telefon Adressteil: Telefonnummer.
         322 \newcommand{\telefon}[1]{\def\BAS@telefon{#1}}
   \handy Adressteil: Handynummer.
         323 \newcommand{\handy}[1]{\def\BAS@handy{#1}}
   \email Adressteil: Email.
         324 \newcommand{\email}[1]{\def\BAS@email{#1}}
\homepage Adressteil: URL.
         325 \newcommand{\homepage}[1]{\def\BAS@url{#1}}
resszusatz Adressteil: zusätzliche Angaben.
         \logo Adressteil: Logodatei
         327 \ifthenelse{\isundefined{\logo}}
         328 {
         329 \newcommand{\lceil \log n \rceil}[1]{
         330 \def\BAS@logo\{\#1\}
         331 \newlength{\BAS@len@logow}
         332 \settowidth{\BAS@len@logow}{\includegraphics{\BAS@logo}}
         333 }
         334 }
         335 {
         336 \renewcommand{\logo}[1]{
         337 \def\BAS@logo{#1}
         338 \newlength{\BAS@len@logow}
         339 \settowidth{\BAS@len@logow}{\includegraphics{\BAS@logo}}
         340 }
         341 }
         342 (*basbrief)
briefkopf Nur für Briefe: Briefkopfinhalt abweichend vom Autornamen (default).
         343 \newcommand{\briefkopf}[1]{\def\BAS@briefkopf{#1}}
```

Das *basis*-Paket Seite 37 von 67

344 (/basbrief)

Auswertung einiger Angaben im Vorfeld.

```
345 \AtBeginDocument{
346 \newboolean{BAS@hasaddress}
347 \setboolean{BAS@hasaddress}{false}
348 \newboolean{BAS@hassnail}
349 \setboolean{BAS@hassnail}{false}
350 \newboolean{BAS@hasphone}
351 \setboolean{BAS@hasphone}{false}
352 \newboolean{BAS@hascityline}
353 \setboolean{BAS@hascityline}{false}
354 \newboolean{BAS@hascomm}
355 \setboolean{BAS@hascomm}{false}
356 \ifthenelse{\isundefined\BAS@email}
357 {}
358 {
359 \ifthenelse{\equal{BAS@email}{\equal}}
360 {}
361 {
362 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
363 \setboolean{BAS@hascomm}{true}
364 }
365 }
366 \ifthenelse{\isundefined\BAS@telefon}
367 {}
368 {
369 \ifthenelse{\equal{\BAS@telefon}{\@empty}}
370 {}
371 {
372 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
373 \setboolean{BAS@hasphone}{true}
374 \setboolean{BAS@hascomm}{true}
375 }
376 }
377 \ifthenelse{\isundefined\BAS@handy}
378 {}
379 {
380 \ifthenelse{\equal{\BAS@handy}{\@empty}}
381 {}
382 {
383 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
384 \setboolean{BAS@hasphone}{true}
385 \setboolean{BAS@hascomm}{true}
386 }
387 }
388 \ifthenelse{\isundefined\BAS@strasse}
389 {}
```

```
391 \ifthenelse{\equal{\BAS@strasse}{\@empty}}
392 {}
393 {
394 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
395 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
396 }
397 }
398 \ifthenelse{\isundefined\BAS@plz}
399 {}
400 {
401 \ifthenelse{\equal{\BAS@plz}{\@empty}}
402 {}
403 {
404 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
405 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
406 \setboolean{BAS@hascityline}{true}
407 }
408 }
409 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}
410 {}
411 {
 412 \ | \ AS@ort {\ Qempty} \} 
414 {
415 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
416 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
417 \setboolean{BAS@hascityline}{true}
418 }
419 }
420 \ifthenelse{\isundefined\BAS@adresszusatz}
421 {}
422 {
424 {}
426 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
427 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
428 }
429 }
430 }
```

4.10.1 Flattersatz

Das Paket *ragged2e* verbessert den Flattersatz, durch die Option newcommands werden die Original-FTEX-Befehle überschrieben.

431 \RequirePackage[newcommands]{ragged2e}

Das *basis*-Paket Seite 39 von 67

4.10.2 Kopf- und Fußzeilen

460 }

462 { 463 {}

Für die Kopf- und Fußzeile benötigen wir das Paket *scrpage2*. Wir verwenden lebende Kolumnentitel, daher wird die Option automark genutzt.

Des Weiteren benutzen wir lastpage für die Anzahl der Seiten.

Die Schriftgröße wird auf Fußnotenschriftgröße festgelegt.

```
432 \RequirePackage[automark]{scrpage2}
433 \RequirePackage{lastpage}
434 \setkomafont{pageheadfoot}{\normalfont\sffamily\footnotesize}
435 \setkomafont{pagenumber}{\usekomafont{pageheadfoot}}
   Eigener Seitenstil: normales Layout (Kopf- und Fußzeile).
436 \defpagestyle{BASbeides}
437 {
438 {\hfill\leftmark}
439 {\leftmark\hfill}
440 {\leftmark\hfill}
441 (\textwidth,\BAS@len@rule)
442 }
443 {
444 (\textwidth,\BAS@len@rule)
445 \{Seite \mid pagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fill \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid BAS@shorttitle\} \{ \mid baseline \mid pagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse 
446 {\it if the nelse \{ is undefined \ BAS@shorttitle \} \{ \ bas@shorttitle \} \} \} \} 
447 \{ if the nelse \{ is undefined \\ BAS@shorttitle \} \{ BAS@shorttitle \} \{ if the iteles \} \} \\
448 }
   Eigener Seitenstil: nur Fußzeile.
449 \defpagestyle{BASfuss}
450 {
451 {}
452 {}
453 {}
454 }
455 {
456 (\textwidth,\BAS@len@rule)
457 \{Seite \mid pagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fill \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid BAS@shorttitle\} \{ \mid baseline \mid pagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse \} \}
```

Seite 40 von 67 Das basis-Paket

Eigener Seitenstil: nur Fußzeile (nur Seitenzahl).

461 \defpagestyle{BASfussseite}

```
464 {}
465 {}
466 }
467 {
468 (\textwidth,\BAS@len@rule)
469 {Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill}
470 {\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}}
471 {\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}}
472 }
Seitenstil auswählen, Fußnotenschriftgröße.
473 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{beides}}
474 {\pagestyle{BASbeides}}
475 {}
476 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{fuss}}
477 {\pagestyle{BASfuss}}
478 {}
479 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{fussseite}}
480 {\pagestyle{BASfussseite}}
482 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{leer}}
483 {\pagestyle{empty}}
484 {}
```

4.11 Abkürzungen

Das dhua-Paket erleichtert die Eingabe von Abkürzungen wie d. h. oder u. a.

```
485 \ RequirePackage[xspace] { dhua }
```

4.12 Numerierungen und Aufzählungen

Die folgenden Befehle verwenden das enumitem-Paket.

Zunächst werden globale Einstellungen für alle Listen getroffen.

```
486 \RequirePackage{enumitem}
487 \ifthenelse{\boolean{BAS@opt@rules}}
488 {\setlist{topsep=0mm plus .1pt, labelsep=1em, itemindent=1em, leftmargin=0mm, labelwidth=0mm, labeline
489 {\setlist{topsep=0mm plus .1pt, noitemsep, leftmargin=*, align=left}}
```

Die Gliederungszeichen von itemize-Umgebungen werden so umdefiniert, dass die erste Ebene einen Strich enthält, die zweite einen kleinen Punkt, die dritte einen großen Punkt und die vierte einen Stern.

```
490 \setlist[itemize,1]{label=--}
```

Das basis-Paket Seite 41 von 67

```
491 \setlist[itemize,2]{label=\ensuremath{\cdot}}
492 \setlist[itemize,3]{label=\ensuremath{\bullet}}
493 \setlist[itemize,4]{label=\ensuremath{\ast}}
```

Die Nummerierung wird so umdefiniert, dass die erste Ebene arabische Zahlen enthält, die zweite Kleinbuchstaben, die dritte kleine römische Buchstaben und die vierte Großbuchstaben. Die Referenzierung auf Nummerierungen wird durch Punkte abgesetzt. Alle Angaben sind selbst ausgedacht.

Bei Regeln (rules-Option) werden die Regeln durchnummeriert, dabei werden die Überschriften einbezogen.

```
494 \ifthenelse{\boolean{BAS@opt@rules}}
495 {
496 \setlist[enumerate,1]{label=\textbf{\textsf{\thesection.\arabic*}}, ref=\thesection.\arab.
497 \setlist[enumerate,2]{label=\textbf{\textsf{\theenumi.\arabic*}}, ref=\theenumi.\arabic*}
498 \setlist[enumerate,3]{label=\textbf{\textsf{\theenumii.\arabic*}}, ref=\theenumii.\arabic
499 \setlist[enumerate,4]{label=\textbf{\textsf{\theenumiii.\arabic*}}, ref=\theenumiii.\arab.
500 }
501 {
502 \setlist[enumerate,1]{label=\arabic*., ref=\arabic*}
503 \setlist[enumerate,2]{label=\alph*, ref=\theenumi.\alph*}
504 \setlist[enumerate,3]{label=\roman*, ref=\theenumii.\roman*}
505 \setlist[enumerate,4]{label=\Alph*, ref=\theenumiii.\Alph*}
506 }
```

4.13 Fußnoten

Die Fußnotenzeichen werden linksbündig hochgestellt gesetzt.

```
507 \deffootnote{1.5em}{1em}{\makebox[1.5em][1]{\textsuperscript\thefootnotemark}}
```

4.14 Mathematische Gleichungen

\theequation Die Gleichungsnummern enthalten Kapitel und Gleichungsnummer. Dabei wird die Gleichungsnummer pro Kapitel neu gezählt.

```
508 \renewcommand{\theequation}{\thesection.\arabic{equation}}
509 \@addtoreset{equation}{section}
```

Die Gleichungen selbst stehen am linken Textrand. Dazu wird die Option fleqno von Hand in Form der Einbindung der entsprechenden Datei ausgeführt. Danach muss die Einrückung der Gleichungen \mathindent auf 0 mm gesetzt werden. Dies muss am Ende erfolgen, da ein entsprechender Befehl in fleqn.clo steht und überdefiniert werden muss.

Seite 42 von 67

```
510 \input{fleqn.clo}
511 \AtEndOfClass{\setlength{\mathindent}{Omm}}
```

4.15 Hilfreiches Kleinzeugs

\meta Ein Befehl für Meta-Angaben.

Die komplizierte Konstruktion ist nötig, da z.B. das doc-Paket einen \meta-Befehl selbst definiert, der überdefiniert werden soll. \providecommand definiert bei Vorhandensein des Befehls nicht über und wird daher nicht genommen.

```
512 \ifx\undefined\meta  
513 \newcommand{\meta}[1]{\ensuremath\langle\texts1{#1}\ensuremath\rangle}  
514 \else  
515 \renewcommand{\meta}[1]{\ensuremath\langle\texts1{#1}\ensuremath\rangle}  
516 \fi
```

Ende der gemeinsamen Definitionen für Bücher, Artikel und Briefe.

```
517 (/basis, basbrief)
```

5 Definitionen für scrartcl, scrbook

Beginn des Basis-Stils, der für Bücher und Artikel zuständig ist.

```
518 (*basis)
```

5.1 Die Titelseite

\title Der Befehl definiert das Anzeigemakro \@title, das zur Anzeige des Titels benutzt wird. Dabei wird der alte \title-Befehl überschrieben und um eine optionale Komponente erweitert, die eine Kurzform enthalten kann, die, wenn angegeben, in der Dokumentfußzeile erscheint. Diese Kurzform wird im Anzeigemakro \BAS@foottitle gespeichert.

```
519 \renewcommand{\title}[2][\@empty]{
520 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
521 {}{\def\BAS@shorttitle{#1}}
522 \def\@title{#2}
523 \def\BAS@title{#2}
524 }
525 \ifthenelse{\isundefined\BAS@title}
526 {\def\BAS@title{---}}{}
```

Das *basis*-Paket Seite 43 von 67

\titelzusatz Dieser Befehl ermöglicht es dem Nutzer, eine zusätzliche Titelangabe anzugeben.

\version Dieser Befehl ermöglicht es dem Nutzer, eine Versionsnummer anzugeben.

```
528 \newcommand{\version}[1]{\def\BAS@version{#1}}
```

\maketitle Der Aufruf des \maketitle-Befehls ist wie der des \maketitle-Defehls. Die Ausgabe der Titelseiten wird vollständig neu definiert.

Das \maketitle-Kommando wird überdefiniert.

```
529 \renewcommand\maketitle{
```

Die Titelseite wird serifenlos gesetzt.

```
530 {
531 \sffamily
```

Die Titelseiten unterscheiden sich nach gewählter titlepage-Option, Zunächst wird die Generierung einer extra Titelseite definiert.

```
532 \if@titlepage
```

533 \begin{titlepage}

Es wird eine extra Titelseite begonnen. Die Titelseite wird auf den Pagecounter –1 bzw. 0 gesetzt, das Inhaltsverzeichnis beginnt dann automatisch mit Seite 1, das verhindert die Warnung von pdf ATFX, dass zwei erste Seiten existieren.

```
534 \if@twoside
535 \setcounter{page}{-1}
536 \else
537 \setcounter{page}{0}
538 \fi

Das Logo.

539 \ifthenelse{\isundefined\BAS@logo}%
540 {}%
541 {%
542 \setlength{\unitlength}{\textwidth - \BAS@len@logow}%
543 \begin{picture}(0,0)(-1,0)%
544 \put(0,0){\includegraphics{\BAS@logo}}%
546 }%
```

Der Dokumenttitel.

Die \mbox ist nötig, damit der Abstand auch bei fehlendem Logo gesetzt wird.

```
547 \mbox{}\vskip 15\parskip
548 {\Huge\textbf{\BAS@title}\par}
Der Untertitel.
549 \ifthenelse{\equal{\@subtitle}{\@empty}}
550 {\vskip 2\parskip}
551 {
552 \vskip \parskip
553 {\huge\@subtitle\par}
554 }
555 \vskip 2\parskip
Die Version.
556 \ifthenelse{\isundefined\BAS@version}
557 {}
558 {\BAS@version\\}
Das Datum.
559 \@date\par
560 \vskip 2\parskip
Autor in.
561 \ifthenelse{\boolean{BAS@opt@noauthor}}
562 {}
563 {
564 \text{dextbf}(\author)\par
565 \vskip \parskip
566 }
Adresse in tabbing-Umgebung setzen.
567 \ifthenelse{\boolean{BAS@hasaddress}}
568 {
569 \begin{tabbing}
570 \Letter{}x=\kill
E-Mail.
571 \ifthenelse{\isundefined\BAS@email}%
572 {}%
573 {%
574 \in \{\{BAS@email\}\{\{empty\}\}\}\%
575 {}%
```

Das *basis*-Paket Seite 45 von 67

```
576 {\Email\>\texttt{\href{mailto:\BAS@email}{\BAS@email}}\\[\parskip]}%
577 }%
Telefone.
578 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@telefon}}%
579 {}%
580 {%
581 \ifthenelse{\equal{\@empty}{\BAS@telefon}}%
582 {}%
583 {\Telefon\>\BAS@telefon\\}%
584 }%
585 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@handy}}%
586 {}%
587 {%
588 \ifthenelse{\equal{\@empty}{\BAS@handy}}%
590 {\Mobilefone\>\BAS@handy\\}%
591 }%
592 \ifthenelse{\boolean{BAS@hasphone}}%
593 {\\[-\parskip]}%
594 {}%
Postadresse.
595 \ifthenelse{\boolean{BAS@hassnail}}%
596 {%
597 \Letter%
598 \ifthenelse{\isundefined\BAS@strasse}%
599 {}%
600 {%
601 \ifthenelse{\equal{\BAS@strasse}{\@empty}}%
602 {}%
603 {\>\BAS@strasse\\}%
605 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascityline}}%
606 {%
607 \>%
608 \ifthenelse{\isundefined\BAS@plz}%
609 {}%
610 {%
611 \in {\BAS@plz}{\Qempty}}
612 {}%
613 {\BAS@plz\}%
614 }%
615 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
616 {}%
617 {%
619 {}%
```

```
620 {\BAS@ort}%
621 }%
622 \\%
623 }%
624 {}%
Eventuell vorhandenen Adresszusatz ausgeben.
625 \ifthenelse{\isundefined\BAS@adresszusatz}%
626 {}%
627 {%
628 \ifthenelse{\equal{\BAS@adresszusatz}{\@empty}}%
630 {\>\BAS@adresszusatz\\}%
631 }%
632 }{}%
Ende Adresse in tabbing-Umgebung.
633 \end{tabbing}
634 }
635 {\vskip 2\parskip}
Zusatztext.
636 \ifthenelse{\isundefined\BAS@titelzusatz}
637 {}
638 {\BAS@titelzusatz}
Ende der Titelseite: Leerseite einfügen, Titelseite insgesamt beenden.
639 \cleardoublepage
640 \end{titlepage}
Generierung einer laufenden Titelseite.
641 \else
Kopfzeile ausblenden.
642 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{leer}}
643 {}
644 {\thispagestyle{BASfuss}}
Das Logo einzeichnen.
645 \ifthenelse{\isundefined\BAS@logo}
646 {}%
647 {%
648 \setlength{\unitlength}{\textwidth - \BAS@len@logow}%
649 \begin{picture}(0,0)(-1,0)%
```

Das *basis*-Paket Seite 47 von 67

```
650 \setlength{\unitlength}{\baselineskip + \parskip}%
651 \put(0,1){\includegraphics{\BAS@logo}}%
652 \end{picture}%
653 }%
Der Dokumenttitel.
654 {\huge\textbf{\BAS@title}\par}
Der Untertitel.
655 \ifthenelse{\equal{\@subtitle}{\@empty}}
656 {}
657 \{\{LARGE \setminus @subtitle \setminus par\}\}
658 \vskip \parskip
Die Version.
659 \ifthenelse{\isundefined\BAS@version}
661 {\BAS@version\\}
Das Datum.
662 \@date\par
663 \vskip \parskip
Autor in.
664 \ifthenelse{\boolean{BAS@opt@noauthor}}
665 {}
666 {\@author\\}
E-Mail.
667 \ifthenelse{\isundefined\BAS@email}%
668 {}%
669 {%
670 \ifthenelse{\equal{\BAS@email}{\@empty}}%
672 {\ensuremath{\cite{Constraint}}} \par} \% $$
673 }%
Ende der laufenden Titelseite.
674 \vskip 3\parskip
675 \fi % end of \if@titlepage
```

Aufräumcode, direkt entnommen aus scrartcl.cls.

```
676 \left \
677 \let\maketitle\relax
678 \let\@maketitle\relax
679 \global\let\@thanks\@empty
680 \global\let\@author\@empty
681 \global\let\@date\@empty
682 \global\let\@title\@empty
683 \global\let\@subtitle\@empty
684 \global\let\@extratitle\@empty
685 \global\let\@titlehead\@empty
686 \global\let\@subject\@empty
687 \global\let\@publishers\@empty
688 \global\let\@uppertitleback\@empty
689 \global\let\@lowertitleback\@empty
690 \global\let\@dedication\@empty
691 \global \et \author \relax
692 \geqslant lobal \leq title \leq x
693 \global\let\extratitle\relax
694 \global\let\titlehead\relax
695 \global\let\subject\relax
696 \global\let\publishers\relax
697 \global\let\uppertitleback\relax
698 \global\let\lowertitleback\relax
699 \global\let\dedication\relax
700 \global\let\date\relax
701 \global\let\and\relax
Ende der Titelseitendefinition.
```

```
702 } % end of sffamily scope
703 } % end of \renewcommand\maketitle
```

5.2 Verzeichnisse

\@dotsep

Alle Verzeichnisse sollen keine Punkte zwischen Eintrag und Seitenzahl besitzen. Das Kommando \@dotsep ist für den Abstand der Punkte der gepunkteten Inhaltsverzeichnislinie verantwortlich. Dieser Abstand wird also so groß gewählt, dass keine Punkte zu sehen sind. Der Wert von 200 ist durch Ausprobieren gefunden worden.

```
704 %\renewcommand{\@dotsep}{200}
Inhaltsverzeichnis: "Inhalt" bzw. "Tagesordnung" für Protokolle.
705 \ifthenelse{\boolean{BAS@opt@protocol}}
706 {
```

Das basis-Paket Seite 49 von 67

```
707 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\contentsname}{Tagesordnung}}
708 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\contentsname}{Tagesordnung}}
709 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\contentsname}{Agenda}}
710 }
711 {
712 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\contentsname}{Inhalt}}
713 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\contentsname}{Inhalt}}
714 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\contentsname}{Contents}}
715 }
Abbildungsverzeichnis: "Abbildungen".
716 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\listfigurename}{Abbildungen}}
717 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\listfigurename}{Abbildungen}}
718 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\listfigurename}{Figures}}
Tabellenverzeichnis: "Tabellen".
719 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\listtablename}{Tabellen}}
720 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\listtablename}{Tabellen}}
721 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\listtablename}{Tables}}
```

\LT@makecaption Die Definition ist aus longtable.sty entnommen. Der Aufruf von \hss wurde herausgenommen, ebenso \hfill und die zentrierte Anordnung der Überschrift..

```
722 \renewcommand\LT@makecaption[3]{%
723 \LT@mco1{\LT@co1s}{@{}1@{}}{%
724 \hbox to\z@{%
725 \parbox[t]\LTcapwidth{%
726 \sbox\@tempboxa{#1{#2: }#3}%
727 \ifdim\wd\@tempboxa>\hsize%
728 #1{#2: }#3%
729 \else%
730 {\hbox to\hsize{\box\@tempboxa}}%
731 \fi%
732 \endgraf\vskip\baselineskip%
733 }%
734 }%
735 }%
736 }
```

5.3 Vortragsdokumentation

\nextslidesilent

Der Befehl \nextslidesilent erhöht den Folienzähler um eins, ohne die entsprechende Folie auszugeben. Damit können z. B. für die Dokumentation unwichtige Folien übersprungen werden. Dafür wird zunächst der Folienzähler definiert und danach das Makro.

```
737 \newcounter{BAS@slides}
738 \newcommand{\nextslidesilent}{\stepcounter{BAS@slides}}
```

nextslide

Der Befehl \nextslide kapselt den Aufruf von insertslide mit für OpenOffice-Folien günstigen Werten. Die Skalierung wird auf 30 der Textbreite gesetzt, die Dateien müssen mit slide beginnen. Außerdem wird der Folienzähler um eins erhöht.

```
739 \newcommand{\nextslide}{%
740 \nextslidesilent%
741 \insertslide{width=.3\textwidth}{slide}%
742 }
```

sertslide Der Befehl \insertslide fügt das Bild einer Folie ein. Genau gesagt, wird ein Bild rechtsseitig gerahmt mit einer anzugebenden Skalierung eingebunden. Die Einbindung erfolgt über den \includegraphics-Befehl, die Skalierungsangabe ist dementsprechend zu wählen. Die Skalierung ist der erste Parameter, der Präfix des Bildnamens der zweite.

```
743 \newcommand{\insertslide}[2]{%
744 \parpic[r]{%
745 \framebox{\includegraphics[#1]{#2\theBAS@slides}}%
746 }%
747 }
Ende des Basis-Stils.
748 (/basis)
```

6 Definitionen für scrlttr2

Die Definitionen sind zweigeteilt: die layoutunabhängigen sind im basbrief-Stil direkt eingetragen. Die layoutabhängigen Definitionen werden in extra Dateien ausgelagert.

6.1 Layoutunabhängige Definitionen

Beginn des Brief-Stils.

749 (*basbrief)

Das basis-Paket Seite 51 von 67

6.1.1 Allgemein

```
DIN-Layout zugrunde legen.
```

```
750 \LoadLetterOption{DIN}
```

Der Satzspiegel muss neu berechnet werden, da Fontänderungen stattgefunden haben können. Dazu wird der *typearea*-Befehl genutzt.

default besagt, dass der *DIV*-Wert berechnet werden soll, die optionale Angabe ist der Bindungsrand von 15 mm.

```
751 \typearea[15mm]{default}
Spezifisches Aussehen des Briefs aus Layout-Datei einladen.
752 \LoadLetterOption{bas\BAS@opt@layout}
Briefe sind im Flattersatz zu setzen.
753 \AtBeginDocument{\RaggedRight}
Die Signatur (Abschiedsfloskel) wird linksbündig gesetzt.
754 \renewcommand{\raggedsignature}{\raggedright}
```

Die Bezeichnung für Anlagen soll "Anlagen" sein (statt default "Anlage(n)".

```
755 \setkomavar*{enclseparator}{Anlagen}
```

Die Dokumenttitel festlegen.

```
756 \def\BAS@title{Brief}
```

6.1.2 Erste Seite

Setzen der Variablen mit den oben definierten personengebundenen Werten.

```
757 \setkomavar{fromname}{%
758 \@author%
759 }
760 \AtBeginDocument{
761 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@logo}}%
762 {}%
763 {%
764 \setkomavar{fromlogo}{%
765 \ifthenelse{\BAS@len@logow > \infocolwidth}%
766 {\setlength{\BAS@len@logow}{\infocolwidth}}%
767 {}%
```

```
768 \includegraphics[width=\BAS@len@logow]{\BAS@logo}%
769 }%
770 }%
771 }
772 \setkomavar{place}{%
773 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@ort}}%
774 {}%
775 {\BAS@ort}%
776 }
777 \setkomavar{fromaddress}{%
778 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@strasse}}%
779 {}%
780 {\BAS@strasse}%
781 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascityline}}%
782 {%
783 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@strasse}}%
784 {}%
785 {\\}%
786 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@plz}}%
787 {}%
788 {%
789 \BAS@p1z\%
790 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
791 {}%
792 {~}%
793 }%
794 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
795 {}%
796 {\BAS@ort}%
797 }{}%
798 }
799 \setkomavar{backaddress}{%
800 \usekomavar{fromname}%
801 \ifkomavarempty{fromaddress}%
802 {}%
803 {\\\usekomavar{fromaddress}}%
804 }
805 \setkomavar{fromphone}[\Telefon~]{%
806 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@telefon}}%
807 {}%
808 {\BAS@telefon}%
809 }
810 \setkomavar{fromemail}[\Email~]{%
811 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@email}}%
812 {}%
813 {\BAS@email}%
814 }
815 \setkomavar{fromurl}[\~]{%
816 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@url}}%
```

Das *basis*-Paket Seite 53 von 67

```
817 {}%
818 {\BAS@ur1}%
819 }

Der Betreff ist serifenlos zu setzen.
820 \setkomafont{subject}{\sffamily}
```

6.1.3 Folgeseiten

Die Kopfzeile (und damit auch Fußzeile) der Folgeseiten ist normal serifenlos zu setzen.

```
821 \setkomafont{pageheadfoot}{\sffamily\footnotesize}
822 \setkomafont{pagenumber}{\sffamily\footnotesize}
```

6.1.4 Gliederung

In *scrlttr2* sind keine Gliederungsbefehle vorgesehen. Dies ist ab und an ganz nett, daher wird der Befehl \section zur Verfügung gestellt, dessen Definition von \minisec übernommen wird. Der Befehl wird nicht als vollwertiger Gliederungsbefehl definiert.

Man könnte auch die Lösung aus http://komascript.de/sections.lco verwenden, die ist mir zu umfangreich.

```
823 \newcommand\section[1]{\@afterindentfalse \vskip 1.5ex
824 {\parindent \z@
825 \ifnum \scr@compatibility>\@nameuse{\scr@v@2.96}\relax
826 \setlength{\parfillskip}{\z@ plus 1fil}\fi
827 \raggedright\normalfont\normalcolor\sffamily\bf\series\nobreak
828 #1\par\nobreak}\nobreak%
829 \@afterheading
830 }
Ende des Brief-Stils.
831 \(/\basbrief\)
```

6.2 Layout-Dateien

6.2.1 Datei baskopfzeile.lco

```
Beginn der Datei.
832 (*lco:kopfzeile)
```

Informationen über die Datei.

```
833 \ProvidesFile{baskopfzeile.lco}[2014/01/11 v0.11 Basis-Brief: Kopfzeilenlayout]

In der Kopfzeile werden die Angaben durch "·" getrennt.

834 \newkomavar{headseparator}

835 \setkomavar{headseparator}{~\ensuremath{\cdot}~}
```

Die Kopfzeile enthält alle Adressangaben und eine Linie. Außerdem ist der Kopf 15 mm ab Seitenanfang zu setzen.

```
836 \@setplength{firstheadvpos}{15mm}
837 \setkomafont{fromname}{\sffamily\small}
838 \setkomafont\{fromaddress\}\{\sffamily\footnotesize\}
839 \setkomavar{firsthead}{%
840 \centering%
841 \usekomafont{fromaddress}%
842 {%
843 \usekomavar{fromname}%
844 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@strasse}}%
846 {\usekomavar{headseparator}\BAS@strasse}%
847 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascityline}}%
849 \usekomavar{headseparator}%
850 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@plz}}%
851 {}%
852 {%
853 \BAS@plz%
854 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
855 {}%
856 {~}%
857 }%
858 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
859 {}%
860 {\BAS@ort}%
861 }{}%
862 } \ \%
863 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascomm}}%
864 {%
865 {%
866 \ifkomavarempty{fromphone}%
867 {}%
868 {\usekomavar{fromphone}}%
869 \ifkomavarempty{fromemail}%
870 {}%
872 \ifkomavarempty{fromphone}%
873 {}%
```

Das *basis*-Paket Seite 55 von 67

```
874 {\usekomavar{headseparator}}%
875 \usekomavar{fromemail}%
876 }%
877 }\\%
878 }{}%
879 \rule{\textwidth}{\BAS@len@rule}%
880 }
  Das Trennzeichen in der Rücksendeadresse soll ein kleiner Punkt sein.
881 \setkomavar{backaddressseparator}{~\ensuremath{\cdot}~}
882 (/lco:kopfzeile)
  6.2.2 Layouts: Infospalte sowie Infospalte fett
  Beginn der Layoutdefinition.
883 (*lco:infospalte, lco:infospaltefett)
  Informationen über die Datei.
884 \ (+lco:infospalte) \ ProvidesFile\{basinfospalte.lco\}[2014/01/11\ v0.11\ Basis-Brief:\ Infospaltenland \ ProvidesFile\{basinfospaltenland \ ProvidesFile\{basinfospal
885 (+lco:infospaltefett) | ProvidesFile{basinfospaltefett.lco} | [2014/01/11 v0.11 Basis-Brief: Infosp
  Die Fonts für die Kopfzeile/Infospalte der ersten Seite.
886 \langle +| lco:infospalte \rangle \setminus setkomafont\{fromname\}\{\setminus scshape\}
887 (+|co:infospaltefett)\setkomafont{fromname}{\bfseries\sffamily}
888 \setkomafont{fromaddress}{\sffamily\scriptsize}
  Die Breite der Infospalte.
889 \newlength{\infocolwidth}
890 \setlength{\infocolwidth}{.16\paperwidth}
  Satzspiegel ändern, Bindungsrand (rechts) erhöhen, um Platz für die Infospalte zu
  schaffen.
891 \typearea[\infocolwidth]{default}
  Satzspiegel nach links auf Höhe der Anschrift schieben.
892 \setlength{\oddsidemargin}{\useplength{toaddrhpos}}
893 \addtolength{\oddsidemargin}{-1in}
  Die Kopfzeile der ersten Seite ist 20 mm ab Seitenanfang zu setzen.
894 \@setplength{firstheadvpos}{20mm}
```

Seite 56 von 67 Das basis-Paket

Die Kopfzeile der ersten Seite enthält den Briefkopf bzw. den Autor und eine Linie.

```
895 \setkomavar{firsthead}{%
896 {%
897 \usekomafont{fromname}%
898 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@briefkopf}}%
899 {\usekomavar{fromname}}%
900 {\BAS@briefkopf}%
901 }\\[-.5\baselineskip]%
902 \rule{\textwidth}{\BAS@len@rule}
Jetzt das Logo, wenn angegeben.
903 \ifkomavarempty{fromlogo}%
904 {}%
905 {%
906 \setlength{\unitlength}{\textwidth - \BAS@len@logow}\%
907 \begin{picture}(0,0)(-1,.1)%
908 \put(0,0){\usekomavar{fromlogo}}%
909 \end{picture}%
910 }%
Die Kopfzeile der ersten Seite enthält außerdem die Infospalte (Flattersatz) rechts.
911 \hspace*{\fill}%
912 \begin{picture}(0,0)%
913 \put(0,0){%
914 \parbox[t]{\infocolwidth}{%
915 \usekomafont{fromaddress}%
916 \ RaggedRight%
Ort und Datum.
917 \vspace{\useplength{refvpos}}%
918 \vspace{-\useplength{firstheadvpos}}%
919 \vspace{-\baselineskip}%
920 \ifkomavarempty{place}%
921 {}%
922 {\usekomavar[\textbf]{place}\\}%
923 \usekomavar{date}\\%
Name.
924 \vspace{2\baselineskip}%
925 \usekomavar[\textbf]{fromname}\\%
Adresszusatz.
926 \ifthenelse{\isundefined\BAS@adresszusatz}\%
927 {}%
928 {%
```

Das *basis*-Paket Seite 57 von 67

```
929 \ifthenelse{\equal{\BAS@adresszusatz}{\@empty}}%
930 {}%
931 {%
932 \vspace{.5\baselineskip}%
933 \BAS@adresszusatz\par%
934 }%
935 }%
Adresse.
936 \vspace{.5\baselineskip}%
937 \ifkomavarempty{fromaddress}%
938 {}%
939 {%
940 \usekomavar{fromaddress}\\
941 \vspace{\baselineskip}%
942 }%
Telefon, E-Mail.
943 \ifkomavarempty{fromphone}%
944 {}%
945 {\usekomavar*{fromphone}\\}%
946 \ifkomavarempty{fromemail}%
948 {\usekomavar*{fromemail}\\texttt{\usekomavar{fromemail}}\\}%
949 \ifkomavarempty{fromurl}%
950 {}%
951 {\texttt{\usekomavar{fromurl}}\\}%
952 }%
953 }%
954 \end{picture}%
Trick von Markus Kohm, damit die Spalte nicht rechts herausragt.
955 \hspace*{\infocolwidth}%
956 }
Das Trennzeichen in der Rücksendeadresse soll ein kleiner Punkt sein.
957 \setkomavar{backaddressseparator}{~\ensuremath{\cdot}~}
Die Anrede wird etwas höher gehoben.
958 \@addtoplength{refvpos}{-2\baselineskip}
Trick von Markus Kohm, um das Datum im Text zu unterdrücken.
959 \l@addto@macro\@firstheadfootfield{\setkomavar{date}{}}
960 (/lco:infospalte, lco:infospaltefett)
```

6.3 Multimarkdown

Multimarkdown benötigt Dateien, die per \input eingebunden werden. Im Wesentlichen werden die Klassen/Pakete eingebunden und dann die von *mmd* gelieferten Informationen benutzt.

6.3.1 Klassen

```
961 \*mmd:scrartcl\>
962 \documentclass[english, ngerman]{scrartcl}
963 \/mmd:scrartcl\>
964 \*mmd:scrbook\>
965 \documentclass[english, ngerman]{scrbook}
966 \/mmd:scrbook\>
967 \*mmd:scrreprt\>
968 \documentclass[english, ngerman]{scrreprt}
969 \/mmd:scrreprt\>
970 \\*mmd:scrreprt\>
971 \documentclass[english, ngerman]{scrlttr2}
972 \/mmd:scrlttr2\>
```

6.3.2 Stil

```
973 \*mmd:style\\
974 \ifx\undefined\myoptions
975 \def\myoptions{}
976 \fi
977 \def\BAS1ttr{scrlttr2}
978 \ifx\KOMAClassName\BAS1ttr
979 \usepackage[\myoptions]{basbrief}
980 \else
981 \usepackage[\myoptions]{basis}
982 \fi
983 \/mmd:style\\
```

6.3.3 Beginn des Dokuments/Briefs

Übernahme aller Metadaten in eigene Befehle.

```
984 (*mmd:begindoc, mmd:beginltr)
985 \ifthenelse{\isundefined{\mytitle}}{}
986 {
987 \ifthenelse{\equal{\mytitle}{}}{}
988 {\title{\mytitle}}
989 }
990 \ifthenelse{\isundefined{\mysubtitle}}{}
```

Das *basis*-Paket Seite 59 von 67

```
992 \ifthenelse{\equal{\mysubtitle}{}}{}
 993 {\subtitle{\mysubtitle}}
 994 }
 995 \ifthenelse{\isundefined{\mysubtitle}}{}
996 {
997 \ifthenelse{\equal{\mysubtitle}{}}{}
998 {\subtitle{\mysubtitle}}
1000 \ifthenelse{\isundefined{\myversion}}{}
1001 {
1002 \ifthenelse{\equal{\myversion}{}}{}
1003 {\version{\myversion}}
1004 }
1005 \ifthenelse{\isundefined{\mydate}}{}
1007 \ifthenelse{\equal{\mydate}{}}{}
1008 {\date{\mydate}}
1009 }
1010 \ifthenelse{\isundefined{\myauthor}}{}
1011 {
1012 \ifthenelse{\equal{\myauthor}{}}{}
1013 {\author{\myauthor}}
1014 }
1015 \ifthenelse{\isundefined{\mybriefkopf}}{}
1016 {
1017 \ifthenelse{\equal{\mybriefkopf}{}}{}
1018 {\briefkopf{\mybriefkopf}}
1019 }
1020 \ifthenelse{\isundefined{\mystrasse}}{}
1022 \ifthenelse{\equal{\mystrasse}{}}{}
1023 {\strasse{\mystrasse}}
1024 }
1025 \ifthenelse{\isundefined{\myplz}}{}
1027 \ifthenelse{\equal{\myplz}{}}{}
1028 \{ plz\{ myplz\} \}
1029 }
1030 \ifthenelse{\isundefined{\myort}}{}
1031 {
1032 \ifthenelse{\equal{\myort}{}}{}
1033 {\ort{\myort}}
1034 }
1035 \ifthenelse{\isundefined{\mytelefon}}{}
1037 \ifthenelse{\equal{\mytelefon}{}}{}
1038 {\telefon{\mytelefon}}
1039 }
```

```
1040 \ifthenelse{\isundefined{\myhandy}}{}
1041 {
1042 \ifthenelse{\equal{\myhandy}{}}{}
1043 {\handy{\myhandy}}
1044 }
1045 \ifthenelse{\isundefined{\myemail}}{}
1047 \ifthenelse{\equal{\myemail}{}}{}
1048 {\email{\myemail}}
1049 }
1050 \ifthenelse{\isundefined{\myhomepage}}{}
1052 \ifthenelse{\equal{\myhomepage}{}}{}
1053 {\homepage{\myhomepage}}
1054 }
1055 \ifthenelse{\isundefined{\myadresszusatz}}{}
1057 \ifthenelse{\equal{\myadresszusatz}{}}{}
1058 {\adresszusatz{\myadresszusatz}}
1059 }
1060 \ifthenelse{\isundefined{\mytitelzusatz}}{}
1061 {
1062 \ifthenelse{\equal{\mytitelzusatz}{}}{}
1063 {\titelzusatz{\mytitelzusatz}}
1064 }
1065 \ifthenelse{\isundefined{\mylogo}}{}
1066 {
1067 \ifthenelse{\equal{\mylogo}{}}{}
1068 \{ \log( my \log ) \}
1069 }
1070 (/mmd:begindoc, mmd:beginlttr)
 Nur für Briefe.
1071 (*mmd:beginlttr)
 Empfänger ist etwas schwieriger: derzeit fünf Zeilen.
1072 \newcommand\BASrecipient{%
1073 \ifthenelse{\isundefined{\myana}}{--}%
1074 {%
1076 {\myana}%
1077 }%
1078 \ifthenelse{\isundefined{\myanb}}{}%
1079 {%
1080 \ifthenelse{\equal{\myanb}{}}{}%
1081 {\\myanb}%
1082 }%
1083 \ifthenelse{\isundefined{\myanc}}{}}
```

Das basis-Paket Seite 61 von 67

```
1085 \ifthenelse{\equal{\myanc}{}}{}%
1086 {\\myanc}%
1087 }%
1088 \ifthenelse{\isundefined{\myand}}{}%
1089 {%
1090 \ifthenelse{\equal{\myand}{}}{}%
1091 {\\myand}%
1092 }%
1093 \ifthenelse{\isundefined{\myane}}{}%
1094 {%
1095 \ifthenelse{\equal{\myane}{}}{}%
1096 {\\myane}%
1097 }%
1098 }
 Auf jeden Fall setzen, evtl. mit default-Wert.
1099 \newcommand\BASopening{%
1100 \ifthenelse{\isundefined{\myanrede}}{Hallo.}%
1102 \ifthenelse{\equal{\myanrede}{}}{Hallo,}%
1103 {\myanrede}%
1104 }%
1105 }
1106 \newcommand\BASclosing{%
1107 \ifthenelse{\isundefined{\mygruss}}{Mit freundlichen Grüßen,}%
1109 \ifthenelse{\equal{\mygruss}{}}{Mit freundlichen Grüßen,}%
1110 {\mygruss}%
1111 }%
1112 }
1113 \makeatletter
1114 \setkomavar{date}{\@date}
1115 \makeatother
 Nur setzen, wenn angegeben und ausgefüllt.
1116 \ifthenelse{\isundefined{\mybetreff}}{}
1117 {
1118 \ifthenelse{\equal{\mybetreff}{}}{}
1119 {\setkomavar{subject}{\mybetreff}}
1120 }
1121 \ifthenelse{\isundefined{\myunterschrift}}{}
1122 {
1123 \ifthenelse{\equal{\myunterschrift}{}}{}
1124 {\setkomavar{signature}{\myunterschrift}}
1126 \ifthenelse{\isundefined{\myihrzeichen}}{}
1127 {
```

```
1128 \ifthenelse{\equal{\myihrzeichen}{}}{}
1129 {\setkomavar{yourref}{\myihrzeichen}}
1130 }
1131 \ifthenelse{\isundefined{\myihrschreiben}}{}
1132 {
1133 \ifthenelse{\equal{\myihrschreiben}{}}{}
1134 {\setkomavar{yourmail}{\myihrschreiben}}
1136 \ifthenelse{\isundefined{\myunserzeichen}}{}
1137 {
1138 \ifthenelse{\equal{\myunserzeichen}{}}{}
1139 {\setkomavar{myref}{\myunserzeichen}}
1140 }
1141 \ifthenelse{\isundefined{\myrechnung}}{}
1142 {
1143 \ifthenelse{\equal{\myrechnung}{}}{}
1144 {\setkomavar{invoice}{\myrechnung}}
1145 }
1146 \ifthenelse{\isundefined{\myps}}{}
1147 {
1148 \ifthenelse{\equal{\myps}{}}{}
1149 {\newcommand\BASps{\myps}}
1150 }
1151 \ifthenelse{\isundefined{\myanlage}}{}
1153 \ifthenelse{\equal{\myanlage}{}}{}
1154 {\newcommand\BASencl{\myanlage}}
1155 }
1156 \ifthenelse{\isundefined{\mycc}}{}
1157 {
1158 \ifthenelse{\equal{\mycc}{}}{}
1159 {\newcommand\BAScc{\mycc}}
1160 }
1161 (/mmd:beginlttr)
 Das Dokument kann beginnen...
1162 (*mmd:begindoc)
1163 \begin{document}
1164 (/mmd:begindoc)
 Der Brief kann beginnen...
1165 (*mmd:beginlttr)
1166 \begin{document}
1167 \begin{letter}{\BASrecipient}
1168 \opening{\BASopening}
1169 (/mmd:beginlttr)
```

Das *basis*-Paket Seite 63 von 67

Der Brief muss enden...

6.3.4 Paket: changes

```
 1181 \ \langle *mmd:package:changes \rangle \\ 1182 \ \langle ifx \rangle \\ undefined \rangle \\ mychanges options \\ 1183 \ \langle def \rangle \\ mychanges options \\ \{\} \\ 1184 \ \langle fi \\ 1185 \ \langle mmd:package[\mychanges options] \\ \{changes\} \\ 1186 \ \langle mmd:package:changes \rangle \\
```

7 Versionen

7.1 Version 0.12

Datum: 22.01.2014

- Regelsatz-Option rules
- Kein-Author-Option noauthor
- Logo-Positionierung bei notitlepage verbessert
- mmd-Datei *changes-*Paket

7.2 Version 0.11

Datum: 11.01.2014

- Schriftgröße-Option fontsize

7.3 Version 0.10

Datum: 10.01.2014

- Font-Option droid
- Bugfix falsch formatierte Seitennummer

7.4 Version 0.9

Datum: 04.01.2014

- Logo im Brief (Infospaltenlayouts)

7.5 Version 0.8

Datum: 04.01.2014

- Separater Text für Kopfzeile im Infospaltenlayout

7.6 Version 0.7

Datum: 04.01.2014

- Einfache Gliederung für Briefe

Das *basis*-Paket Seite 65 von 67

7.7 Version 0.6

Datum: 29.12.2013

- Multimarkdown-Unterstützung

7.8 Version 0.5

Datum: 17.12.2013

- Fußzeile auf geraden Seiten korrekt formatiert

7.9 Version 0.4

Datum: 16. 12. 2013

- Redesign des Programmcodes
- Entfernen überflüssiger/obsoleter Optionen
- verbesserte Templates

7.10 Version 0.3

Datum: 26.11.2013

- utf8 als Encoding gesetzt
- PDF-Titel korrigiert (Untertitel wurde nicht korrekt gesetzt)

7.11 Version 0.2

Datum: 16.01.2007

- Flattersatz in Briefen
- Definitionen an ifthen-Paket angepasst
- Befehl textsubscript eingefügt
- Überschriften von *longtable*-Tabellen angepaßt
- Optionen nojura, nohyper, hypercolor, hyperdriver, fixme
- Optionen font zur Fontumschaltung
- Optionen bewerbung zur Layoutumschaltung
- Umstellung auf xkeyval
- Option entwurf in draft umbenannt
- Option ibidem für *jurabib* ausgeweitet

- Option onehalfspacing eingeführt und Seitenlayout nach setspace-Umschaltung neu berechnet
- Paket *fontenc* mit T1 für T1-Schriften (Umlautbehandlung)
- jurabib-Optionen in Konfigurationsdatei ausgelagert, dafür Vorlage erstellt
- Paket *microtype* eingebunden
- Schrift "Luxi Mono" als tt-Schrift

7.12 Version 0.1

Datum: 14.05.2006

- initiale Version
- Einbindung der wichtigsten Pakete
- Schriftarten PostScript, bis auf Marvo-Schrift für Euro-Symbol
- Vorlagen für Artikel, Bücher und Briefe
- eigene Indexvorlage

Das *basis*-Paket Seite 67 von 67